

Glarner Seniorinnen und Senioren backen eine eigene Pastete

Aktiv sein und nicht nur auf die nächste Krankheit warten, ist die Losung des Kantonalen Vereins Glarner Senioren. Mit Ausflügen, Vorträgen und Erkundungen werden gemeinsame Kontakte gepflegt. Dazu gehören auch spannende Betriebsbesichtigungen, wie zum Beispiel die Hausbäckerei Romer in Benken.

14 Tage später besuchten 30 Seniorinnen und Senioren die Feinbäckerei in Engi. Aus hygienischen Gründen mussten sich alle Besucher verkleiden.



Alles wurde von Ueli Fäs und seinen freundlichen Mitarbeitern bestens vorbereitet.

Sofort begann die Arbeit: Blätterteig ausstechen, Rand mit Wasser aufkleben und nach Lust und Laune mit Zwetschen- und Mandelmasse füllen. Beim Deckel die Löcher ausstechen, nach eigenen Ideen verzieren und mit den persönlichen Initialen bezeichnen.



Während die 30 Pasteten gebacken wurden, hatten die Senioren Zeit für einen Kaffee und den zugehörigen Köstlichkeiten aus der Feinbäckerei. Da erfuhren die interessierten Gäste einiges über den Betrieb, die Produktion und Vermarktung.

Am Wochenende soll es in vielen Glarner Familien ein herrliches Dessert gegeben haben! ae